

Thüga

Moderates Wachstum

[26.05.2015] Die Thüga-Gruppe konnte für das vergangene Jahr ein positives Ergebnis erzielen und hat die Ausschüttung an seine Gesellschafter erhöht.

„Das zurückliegende Jahr war für uns ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr“, erklärte Michael Riechel, Sprecher der Geschäftsführung des Unternehmens Thüga Holding, auf der Thüga-Jahrespressekonferenz vergangene Woche (Donnerstag, 21. Mai 2015) in München. Demnach hat das Unternehmen im Jahr 2014 einen sehr zufriedenstellenden Jahresabschluss vorgelegt. „Gegenüber dem Vorjahr können wir die Ausschüttung an unsere Gesellschafter von 24,10 auf 24,82 Euro je Stückaktie erhöhen“, so Riechel. Laut Thüga führte die ausgewogene Investitionspolitik der Vergangenheit sowie die intensive Zusammenarbeit innerhalb der Thüga-Gruppe dazu, dass das Unternehmen im Geschäftsjahr 2014 ein Beteiligungsergebnis in Höhe von 364,5 Millionen Euro vereinnahmen konnte. Ihre wichtigste Ertragssäule ist damit gegenüber dem Niveau des Vorjahres um sechs Prozent gestiegen. Die Gewinnabführung der Thüga Aktiengesellschaft an die Muttergesellschaft, die Thüga Holding, lag bei 330,7 Millionen Euro, ein Plus von rund 28 Millionen Euro. Der Bilanzgewinn der Thüga Holding beträgt 300,1 Millionen Euro.

Solide Finanzierungsbasis

„Aufgrund der milden Witterung in 2014 rechnen wir in diesem Jahr mit leicht rückläufigen Beteiligungserträgen“, fasst Christof Schulte, Finanzvorstand der Thüga Aktiengesellschaft, den Ausblick auf 2015 zusammen. Neben der Weiterentwicklung des Beratungs- und Dienstleistungsangebots sei die Stärkung des Beteiligungsportfolios ein strategisches Ziel. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten keine weiteren Minderheitsbeteiligungen an Energieunternehmen erworben werden. Folglich wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr im Thüga-Holding-Konzern lediglich 18,1 Millionen Euro finanzwirksam investiert. Im Vorjahr waren es noch 239,8 Millionen Euro. Auch im Jahr 2015 will Thüga prüfen, wie sie das Beteiligungsportfolio weiter verstärken kann. Als Partner der Kommunen sollen sich Thüga beziehungsweise die Gruppenunternehmen an Akquisitionsprozessen beteiligen. Dabei liege ein Schwerpunkt auf der Stärkung der regionalen Zusammenarbeit. „Die Thüga Holding verfügt über eine solide Finanzierungsbasis um den Kurs des moderaten Wachstums gestalten zu können“, so Schulte.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen,